Biotopname
Feuchtheidekomplex a.ehem.mili.Abgrabung südl. Rotenörten

				X	

TK10 0306 - 144 - **Biotop-Nr.** 4020

Anschluß in TK
-
-
-

Standort /Geologie
Sand - Abgrabung

Naturraum Rostock-Gelbensander Heide
112

Film-Nr. **Bild-Nr.**
Luftbild-Nr. 142 - 0305
-

Landkreis / Kreisfreie Stadt
Kreisfreie Stadt

Gemeinde / Stadt
Rostock, Hansestadt

Größe in ha 0 , 3500
Länge in m ,
min. Breite in m ,
max. Breite in m ,

lfd. Nr. im Biotopverzeichnis
00305

Schutzmerkmale
geschützt nach §20 LNatG M-V ☒

1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil

NLP		FND		NP		FiB	
NSG		LSG	1	BR		FFH-Geb.	
ND		GLB		FnB		Wald-Totalreservat	

	Hauptcod.	**Nebencode**									**Überlagerungscode**	
Code	TZF	WKD	VSB								XAS	
%	60	25	15									

Vegetationseinheiten
feuchte Zwergstrauch-Heide, Besenheide-Kiefern-Birkenwald, Zwergbinsenrasen

Habitate + Strukturen

Beschreibung / Besonderheiten
- ehemalige militärische Abgrabung - Geländemulde - Sand, Bahndämme mit Betonschwellen und höheren Dämmen.
Die tiefen Bereiche bilden Feuchtheiden, auf denen Polytrichum commune und Pfeifengras dominieren. In Senken finden sich zerstreut Wiesen-Segge und Zwiebelbinse, vereinzelt Kriechweide und Rundblättr. Sonnentau und der vom Aussterben bedrohte Moorbärlapp. Die Dämme sind weitgehend mit Kiefern und Sandbirken verbuscht, hervorzuheben in deren Krautschicht ist zerstreutes Vorkommen von sprossendem Bärlapp.

Wertbestimmende Kriterien

	Artenreichtum (Flora)		vielfältige Standortverhältnisse
	Vorkommen seltener / typischer Tierarten	X	historische Nutzungsformen
X	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand		aktuelle Nutzung
X	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft		Flächengröße / Länge
	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops		Umgebung relativ störungsarm
X	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops		landschaftsprägender Charakter
	typische Zonierung von Biotoptypen		Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
X	Struktur- und Habitatreichtum		

Gefährdung

YLS keine Gefährdung ☐

Empfehlung

ZMK

STANDORTMERKMALE

(k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10: 0306 - 144 - Biotop-Nr.: 4020

Substrat

k	g	
		Torf, wenig gestört
		Torf, degradiert
		Antorf
	g	Sand
		Kies / Steine
		Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
		Schlamm / Faulschlamr
		gestörter Boden

Trophie

k	g	
		dystroph
	g	oligotroph
k		mesotroph
		eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
		trocken
		mäßig trocken
	g	wechselfeucht
		frisch
k		feucht
		sehr feucht
		naß
		offenes Wasser
		quellig

Relief

k	g	
		eben
		wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
		Flachhang <= 9°
		Steilhang > 9°
		Nische
	g	Senke / Strecksenke
		Kerbtal
		Sohlental

Exposition

k	g	
		N
		NO
		O
		SO
		S
		SW
		W
		NW

NUTZUNGSMERKMALE

(k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
		intensiv
		extensiv
	g	aufgelassen
		keine Nutzung

Nutzungsart

k	g	
		Acker
		Wiese
		Weide
		forstliche Nutzung

k	g	
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung

k	g	
		Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
		Grünland. intensiv
		Grünland, extensiv
		Laub- / Mischwald
		Nadelwald
		Feuchtwald / -gebüsch
	g	Gehölz
		Röhricht / Feuchtbrache
		Hochstauden / Ruderalflur
		Graben

k	g	
		Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
k		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Calluna vulgaris
Molinia caerulea
Polytrichum commune

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Juncus bulbosus
Juncus effusus
Lycopodium clavatum
Pinus sylvestris
Pteridium aquilinum
Salix aurita

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Agrostis canina
Agrostis capillaris
Drosera rotundifolia
Juncus compressus
Juncus conglomeratus
Luzula multiflora
Salix repens repens
Sphagnum spec.
Lycopodiella inundata

Angaben zur Fauna

keine

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 13.09.1996

Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: Ing.-Büro Walther

Foto: 1

Folgeseiten: 0